

ACKERMANN: SOZIALDEMOKRATEN LASSEN FIRMEN IM REGEN STEHEN!

erschienen am 27. Juni 2013

[Ackermann](#), [Flut](#), [Pieper](#),
[Sachsen-Anhalt](#)

Berlin. In der heutigen Sitzung des Bundestages hat die SPD im Deutschen Bundestag abgelehnt, den Fluthilfefonds zu vergrößern. Nur die CDU hat dem Fluthilfefonds zugestimmt.

Die Begründung der SPD ist, dass der Fonds falsch finanziert, man müsste den Fonds durch eine Erhöhung der Körperschaftsteuer und des Solidaritätszuschlags finanzieren. Das ist ihre Bedingung!

Wir können verstehen, dass die SPD ihre Steuererhöhungsorgie auf Kosten der Unternehmen setzen will. Es kommt doch darauf an, dass jetzt den Unternehmen, die in den Haushalten oder Firmen zur Arbeit kommen, schnell und unbürokratisch geholfen wird. Deshalb ist es wichtig, dass die Regierungskoalition innerhalb von drei Tagen den

Gesetzen, die sie nicht hat. Es zeigt die Handlungsfähigkeit der schwarz-gelben Koalition.

Wir lassen die Flüchtlinge nicht von den Sozialdemokraten nicht im Regen stehen!